

Nr. 84/ 13. August 20120

Erstes Halbjahr 2020: Dräger mit starkem Wachstum

- Auftragseingang und Umsatz erheblich über Vorjahresniveau
- Ergebnis mit deutlichem Plus
- Umsatz- und Ergebnisprognose angehoben

Lübeck – Die Drägerwerk AG & Co. KGaA hat im ersten Halbjahr 2020 währungsbereinigt bei Auftragseingang und Umsatz stark zugelegt. Das Ergebnis lag deutlich über dem Vorjahresniveau.

Der Auftragseingang wuchs in den ersten sechs Monaten währungsbereinigt um 75,7 Prozent. Nominal nahm der Auftragseingang um 73,5 Prozent auf 2.291,4 Mio. Euro zu (6 Monate 2019: 1.320,4 Mio. Euro). Die Aufträge stiegen dabei in allen Regionen an. In der Medizintechnik legten die Aufträge währungsbereinigt um 105,6 Prozent zu, getrieben unter anderem von der Nachfrage nach Beatmungsgeräten. In der Sicherheitstechnik nahm der Auftragseingang währungsbereinigt um 29,1 Prozent zu, gefragt waren hier insbesondere Produkte des leichten Atemschutzes (FFP-Masken). Der Umsatz von Dräger legte im ersten Halbjahr 2020 währungsbereinigt um 17,1 Prozent zu. Nominal lag der Umsatz mit 1.428,4 Mio. Euro um 15,6 Prozent über dem Vorjahresniveau (6 Monate 2019: 1.235,9 Mio. Euro). Alle Regionen haben zu dem Umsatzwachstum beigetragen, wobei der Umsatz in Europa am stärksten zulegte. Vor allem in der Medizintechnik verzeichnete Dräger einen starken Zuwachs beim Umsatz, aber auch in der Sicherheitstechnik nahmen die Auslieferungen zu.

„Unser Fokus liegt unverändert auf einer schnellen Produktionsausweitung, um möglichst vielen Menschen mit unserer ›Technik für das Leben‹ helfen zu können“, so Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG.

Zweites Quartal 2020

Im zweiten Quartal legte der Auftragseingang von Dräger währungsbereinigt um 36,3 Prozent zu. Sowohl in der Medizintechnik als auch in der Sicherheitstechnik stiegen die Aufträge deutlich an. Alle Regionen trugen zu dem Wachstum bei. Der Umsatz von Dräger lag im zweiten Quartal mit währungsbereinigt 26,5 Prozent über dem Vorjahresquartal. Insbesondere in der Medizintechnik nahm der Umsatz stark zu, aber auch in der Sicherheitstechnik war ein deutliches Wachstum zu verzeichnen. Der Umsatz legte in allen Regionen zu, wobei das Wachstum in Europa am stärksten ausfiel.

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) belief sich im zweiten Quartal auf 102,2 Mio. Euro (Q2 2019: -1,5 Mio. Euro), bei einer EBIT-Marge von 13,0 Prozent (Q2 2019: -0,2 Prozent).

Ergebnis nach sechs Monaten

Insgesamt erwirtschaftete Dräger im ersten Halbjahr 2020 ein Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 101,6 Mio. Euro (6 Monate 2019: -12,2 Mio. Euro). Die EBIT-Marge betrug 7,1 Prozent (6 Monate 2019: -1,0 Prozent). Das Ergebnis nach Ertragsteuern belief sich auf 53,7 Mio. Euro (6 Monate 2019: -14,6 Mio. Euro).

Ausblick

Die starke Nachfrageentwicklung im Zuge der Corona-Pandemie hat im ersten Halbjahr zu einem deutlichen Anstieg von Auftragseingang und Umsatz geführt. Für das Geschäftsjahr 2020 rechnet Dräger nun mit einem währungsbereinigten Umsatzwachstum zwischen 14,0 und 22,0 Prozent. Für die EBIT-Marge wird eine Bandbreite zwischen 7,0 und 11,0 Prozent prognostiziert.

„Die durch die Corona-Pandemie ausgelösten Entwicklungen werden uns noch geraume Zeit beschäftigen. Wir sind in einem Marathon, der noch lange andauern wird“, so Stefan Dräger.

Kennzahlen für die ersten sechs Monate 2020 (Mio. EUR)	H1 2020	H1 2019	Veränderung	währungs-bereinigt
Auftragseingang	2.291,4	1.320,4	+73,5 %	+75,7 %
Europa	1.410,9	711,3	+98,4 %	+99,2 %
Amerika	377,6	262,2	+44,0 %	+48,6 %
Afrika, Asien und Australien	502,9	346,8	+45,0 %	+48,0 %
Auftragseingang Medizintechnik	1633,9	804,4	+103,1 %	+105,6 %
Auftragseingang Sicherheitstechnik	657,5	515,9	+27,4 %	+29,1 %
Umsatz	1.428,4	1.235,9	+15,6 %	+17,1 %
Europa	833,3	668,2	+24,7 %	+25,3 %
Amerika	258,0	251,6	+2,5 %	+6,2 %
Afrika, Asien & Australien	337,1	316,2	+6,6 %	+8,3 %
<i>Umsatz Medizintechnik</i>	<i>928,9</i>	<i>762,0</i>	<i>+21,9 %</i>	<i>+23,5 %</i>
<i>Umsatz Sicherheitstechnik</i>	<i>499,5</i>	<i>474,0</i>	<i>+5,4 %</i>	<i>+6,6 %</i>
EBIT	101,6	-12,2		
EBIT-Marge	7,1 %	-1,0 %		
Ergebnis nach Ertragssteuern	53,7	-14,6		
<i>EBIT-Marge Medizintechnik</i>	<i>8,4 %</i>	<i>-3,6 %</i>		
<i>EBIT-Marge Sicherheitstechnik</i>	<i>4,7 %</i>	<i>3,2 %</i>		
Mitarbeiter	15.177	14.671		

Kennzahlen zweites Quartal 2020 (Mio. EUR)	Q2 2020	Q2 2019	Veränder- ung	währungs- bereinigt
Auftragseingang	898,7	672,8	+33,6 %	+36,3 %
Europa	495,4	362,4	+36,7 %	+37,6 %
Amerika	187,9	140,4	+33,8 %	+40,2 %
Afrika, Asien und Australien	215,5	169,9	+26,8 %	+30,1 %
Auftragseingang Medizintechnik	590,8	425,9	+38,7 %	+42,0 %
Auftragseingang Sicherheitstechnik	307,9	246,9	+24,7 %	+26,4 %
Umsatz	788,4	634,3	+24,3 %	+26,5 %
Europa	470,6	341,5	+37,8 %	+38,6 %
Amerika	137,9	129,4	+6,6 %	+12,4 %
Afrika, Asien & Australien	179,9	163,5	+10,1 %	+12,4 %
Umsatz Medizintechnik	533,3	393,5	+35,5 %	+38,1 %
Umsatz Sicherheitstechnik	255,1	240,8	+6,0 %	+7,6 %
EBIT	102,2	-1,5		
EBIT-Marge	13,0 %	-0,2 %		
Ergebnis nach Ertragssteuern	60,4	-4,5		
<i>EBIT-Marge Medizintechnik</i>	<i>15,9 %</i>	<i>-2,6 %</i>		
<i>EBIT-Marge Sicherheitstechnik</i>	<i>6,8 %</i>	<i>3,6 %</i>		
Mitarbeiter	15.177	14.671		